

Seminararbeit

Der Primzahlsatz

Johannes Philipp Schürz

02.03.2016

Betreuung: Ao.Univ.Prof. Dr.techn. Harald Woracek

Institut für Analysis and Scientific Computing

Technische Universität Wien

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Grundlegendes	4
3	Die Riemann-Zeta Funktion	6
4	Beweis des Primzahlsatzes	12
5	Zusammenhang zur Riemannschen Vermutung	13
6	Anhang	15
	Literaturverzeichnis	16

1 Einleitung

In dieser Arbeit wollen wir einen Beweis des Primzahlsatzes präsentieren und diskutieren. Die Darstellung orientiert sich an [S] und [W]; detaillierte Referenzen werden als Fußnoten angeführt.

Der Primzahlsatz gibt eine asymptotische Aussage über die Anzahl der Primzahlen. Bezeichne mit \mathbb{P} die Menge aller Primzahlen, und

$$\pi(x) = |\{p \in \mathbb{P} : p \leq x\}|.$$

Wir schreiben $f \sim g$, wenn $\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{f(x)}{g(x)} = 1$.

Satz 1.1.¹ (Primzahlsatz)

Es gilt $\pi(x) \sim \frac{x}{\log(x)}$.

Der Beweis des Primzahlsatzes verwendet analytische Eigenschaften der Riemann-Zeta Funktion $\zeta(s) := \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-s}$, wobei für $y \in \mathbb{R}_+$ $y^s := \exp(s \cdot \log(y)) = \sum_{k \in \mathbb{N}_0} \frac{(s \cdot \log(y))^k}{k!}$ definiert ist. Als gleichmäßiger Grenzwert analytischer Funktionen stellt $\zeta(s)$ eine auf zumindest $\{s \in \mathbb{C} : \Re(s) > 1\}$ analytische Funktion dar.

¹[S, S. 61]

2 Grundlegendes

Diese Arbeit gliedert sich in mehrere Abschnitte. Zunächst zeigen wir einige zum Primzahlsatz äquivalente Aussagen.

Hierzu definieren wir $\theta(x) := \sum_{p \in \mathbb{P}, p \leq x} \log(p)$ und $\psi(x) := \sum_{n \in \mathbb{N}, n \leq x} \Lambda(n)$, mit

$$\Lambda(n) = \begin{cases} \log(p), & \text{falls } n = p^k \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}.$$

Satz 2.1. ² *Es sind äquivalent:*

1. $\pi(x) \sim \frac{x}{\log(x)}$
2. $\theta(x) \sim x$
3. $\psi(x) \sim x$, für $x \rightarrow \infty$.

Beweis. Es gilt $\theta(x) \leq \pi(x) \log(x)$. Sei $r(x)$ definiert durch $\theta(x) = x(1 + r(x))$. Dann gilt $\pi(x) \geq \frac{x}{\log(x)}(1 + r(x))$. Für $q \in (0, 1)$ gilt $\pi(x^q) \leq x^q$ und damit:

$$\theta(x) \geq \sum_{p \in \mathbb{P}, x^q < p \leq x} \log(p) \geq \log(x^q)(\pi(x) - \pi(x^q)) \geq q \log(x)(\pi(x) - x^q),$$

also $\pi(x) \leq \frac{x}{q \log(x)}(1 + r(x)) + x^q$.

Wenn wir $q = 1 - \frac{1}{\sqrt{\log(x)}}$ setzen, erhalten wir $\pi(x) \leq \frac{x}{\log(x)}(1 + R(x))$, mit

$$R(x) = -1 + (1 + r(x)) \left(1 - \frac{1}{\sqrt{\log(x)}}\right)^{-1} + \log(x) x^{-\frac{1}{\sqrt{\log(x)}}}.$$

Da $\lim_{x \rightarrow \infty} \left(1 - \frac{1}{\sqrt{\log(x)}}\right) = 1$ und $\lim_{x \rightarrow \infty} \log(x) x^{-\frac{1}{\sqrt{\log(x)}}} = 0$ ist, folgt daraus $\limsup_{x \rightarrow \infty} r(x) = \limsup_{x \rightarrow \infty} R(x)$ und $\liminf_{x \rightarrow \infty} r(x) = \liminf_{x \rightarrow \infty} R(x)$.

2. \Rightarrow 1.: Da $\lim_{x \rightarrow \infty} r(x) = 0$ gilt, folgt $\lim_{x \rightarrow \infty} R(x) = 0$, und damit folgt $\pi(x) \sim \frac{x}{\log(x)}$.

1. \Rightarrow 2.: Nun gilt $\limsup_{x \rightarrow \infty} r(x) \leq 0$ und $\liminf_{x \rightarrow \infty} R(x) \geq 0$, also $\lim_{x \rightarrow \infty} r(x) = 0$.

2. \Leftrightarrow 3.: Es ist zu zeigen, dass $\psi(x) = \theta(x) + \mathcal{O}(\log(x)\sqrt{x})$ ist. Nun ist

$$\psi(x) - \theta(x) \leq \log(x) \cdot |\{(k, p) : k \geq 2, p^k \leq x\}|.$$

Also genügt es zu zeigen, dass

$$|\{(k, p) : k \geq 2, p^k \leq x\}| = \mathcal{O}(\sqrt{x}).$$

Aus $p^k \leq x$ folgt $p \leq \sqrt[k]{x}$ und $k \leq \frac{\log(x)}{\log(p)} \leq \frac{\log(x)}{\log 2}$. Und damit folgt die Abschätzung:

$$|\{(k, p) : k \geq 2, p^k \leq x\}| \leq \sum_{2 \leq k \leq \frac{\log(x)}{\log 2}} \sqrt[k]{x} = \sqrt{x} + \sum_{3 \leq k \leq \frac{\log(x)}{\log 2}} \sqrt[k]{x} \leq \sqrt{x} + \frac{\log(x)}{\log 2} \sqrt[3]{x} = \mathcal{O}(\sqrt{x}).$$

□

²[W, S. 2 f.]

2 Grundlegendes

Lemma 2.2. ³ (Euler Produkt)

Das Produkt $\prod_{p \in \mathbb{P}} (1 - p^{-s})^{-1}$ konvergiert auf der Halbebene $\{s \in \mathbb{C} : \Re(s) > 1\}$ lokal gleichmäßig, hat dort keine Nullstellen und stellt $\zeta(s)$ dar. Es gilt

$$\frac{d}{ds}(-\log(\zeta(s))) = -\frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)} = \sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-s}.$$

Beweis. Da $\frac{1}{1 - p^{-s}} = \sum_{k \in \mathbb{N}_0} (p^{-s})^k = \sum_{k \in \mathbb{N}_0} (p^k)^{-s}$ folgt $\prod_{p \in \mathbb{P}} (1 - p^{-s})^{-1} = \prod_{p \in \mathbb{P}} \sum_{k \in \mathbb{N}_0} (p^k)^{-s}$. Nun hat jedes $n \in \mathbb{N}$ eine eindeutige Primfaktorenzerlegung. Daraus folgt

$$\prod_{p \in \mathbb{P}, p_0 \leq p \leq p_1} \sum_{k \in \mathbb{N}_0} (p^k)^{-s} = 1 + \sum_{n > 1, n \text{ hat nur Primfaktoren } p \in [p_0, p_1]} n^{-s}.$$

Man beachte, dass die hier auftretenden Reihen absolut konvergieren. Für $s = \sigma + it$ gilt

$$\left| \prod_{p \in \mathbb{P}, p \in [p_0, p_1]} (1 - p^{-s})^{-1} - 1 \right| \leq \sum_{n > 1, n \text{ hat nur Primfaktoren } p \in [p_0, p_1]} n^{-\sigma} \leq \sum_{n \geq p_0} n^{-\sigma}.$$

Daraus folgt, dass das Euler-Produkt lokal gleichmäßig konvergiert. Mit $p_0 = 2$ und $p_1 \rightarrow \infty$ gilt $\prod_{p \in \mathbb{P}} (1 - p^{-s})^{-1} = \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-s}$.

Mit

$$\begin{aligned} \frac{d}{ds}(-\log(\zeta(s))) &= \frac{d}{ds}(-\log \prod_{p \in \mathbb{P}} (1 - p^{-s})^{-1}) = \frac{d}{ds}(\sum_{p \in \mathbb{P}} \log(1 - p^{-s})) = \sum_{p \in \mathbb{P}} \frac{d}{ds} \log(1 - p^{-s}) = \\ &= \sum_{p \in \mathbb{P}} \frac{\log(p)p^{-s}}{1 - p^{-s}} = \sum_{p \in \mathbb{P}} \log(p) \sum_{k \in \mathbb{N}} (p^k)^{-s} = \sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-s} \end{aligned}$$

folgt das Gewünschte. □

Lemma 2.3. ⁴ Sei $c > 0$, dann gilt

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} y^s (s(s+1))^{-1} ds = \begin{cases} 1 - y^{-1}, & \text{falls } y \geq 1 \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}.$$

Für den Beweis siehe Anhang.

Lemma 2.4. ⁵ Sei $c > 1$ und $x \geq 1$, dann gilt:

$$x^{-1} \sum_{n \leq x} \Lambda(n)(x - n) = \frac{1}{2\pi i} \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} \frac{x^s}{s(s+1)} \left(-\frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)}\right) ds.$$

Beweis. Für $c > 0$ gilt nach Lemma 1.3:

$$\sum_{n \leq x} \Lambda(n) \left(1 - \frac{n}{x}\right) = \sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n) \cdot \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} \left(\frac{x}{n}\right)^s \frac{ds}{s(s+1)}.$$

³[W, S. 4 f.]

⁴[S, S. 77, 206f.]

⁵[S, S. 77 f.]

3 Die Riemann-Zeta Funktion

Um nun die Summe mit dem Integral vertauschen zu können, stützen wir uns auf Lebesgues Satz von der dominierenden Konvergenz. Dazu müssen wir eine konvergente Majorante finden. Für $c > 1$ gilt wegen der Konvergenz von $\sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-c}$, dass $\int_{-\infty}^{\infty} \sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n) \frac{x^c}{n^c} \frac{dt}{|(c+it)(c+1+it)|} < \infty$, womit der Satz angewandt werden kann, und gibt

$$\sum_{n \leq x} \Lambda(n) \left(1 - \frac{n}{x}\right) = \frac{1}{2\pi i} \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} \frac{x^s}{s(s+1)} \sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-s} ds.$$

Mit Lemma 1.2 folgt daher die Behauptung. □

3 Die Riemann-Zeta Funktion

Nun wollen wir die für den Primzahlsatz relevanten Eigenschaften der Riemann-Zeta Funktionen zeigen. Der folgende Satz wird in den nachfolgenden Lemmata bewiesen werden:

Satz 3.1. ⁶ *Die Riemann-Zeta Funktion hat folgende Eigenschaften:*

1. $\zeta(s)$ ist analytisch im Gebiet $\Re(s) > 0$ und hat einen einfachen Pol bei $s = 1$ mit Residuum 1.
2. $-\frac{\zeta'}{\zeta}$ ist analytisch im Gebiet $\Re(s) > 0$ mit Ausnahme der Nullstellen der Riemann-Zeta Funktion und $s = 1$, bei $s = 1$ liegt ein einfacher Pol mit Residuum 1.
3. $\zeta(s)$ hat keine Nullstellen auf $\Re(s) \geq 1$.
4. Es gibt Konstanten $\gamma_0 \geq 1$ und $\delta, 0 < \delta < \frac{1}{2}$, sodass für alle s mit $\Re(s) \geq 1, |s - 1| \geq 1$ und der Abkürzung $\tau = |t| + 2$ folgende Abschätzungen gelten:
 - $|\zeta(\sigma + it)| \leq \gamma_0 \cdot \tau^\delta$
 - $|\zeta'(\sigma + it)| \leq \gamma_0 \cdot \tau^\delta$
 - $|\zeta(\sigma + it)|^{-1} \leq \gamma_0 \cdot \tau^\delta$.

Im folgenden Lemma wird die analytische Fortsetzung der Riemann-Zeta Funktion bewiesen:

Lemma 3.2. ⁷ $\zeta(s)$ hat eine analytische Fortsetzung im Gebiet $\Re(s) > 0$, bis auf einen einfachen Pol bei $s = 1$ mit Residuum 1.

Um dieses Lemma zu beweisen, benötigen wir noch ein nützliches Werkzeug, die Partielle Summation:

Lemma 3.3. ⁸ Seien komplexe Zahlen a_n und eine paarweise verschiedene reelle Folge $\lambda_n \nearrow \infty$ gegeben. Weiters sei $g : [\lambda_1, x] \rightarrow \mathbb{C}$ stetig und stückweise stetig differenzierbar. Dann gilt:

$$\sum_{\lambda_n \leq x} a_n \cdot g(\lambda_n) = g(x) \cdot \sum_{\lambda_n \leq x} a_n - \int_{\lambda_1}^x \left(\sum_{\lambda_n \leq u} a_n \right) \cdot g'(u) du.$$

⁶[S, S. 78 f.]

⁷[S, S. 88]

⁸[S, S. 193 f.]

3 Die Riemann-Zeta Funktion

Für den Beweis siehe Anhang.

Beweis. (von Lemma 3.2)

Mit $a_n = 1$, $\lambda_n = n$ und $g(u) = u^{-s}$ gilt für $\Re(s) > 1$ mit Partieller Summation

$$\begin{aligned} \sum_{n \leq N} 1 \cdot n^{-s} &= [N] \cdot N^{-s} + s \int_1^N [u] \cdot u^{-(s+1)} du = \\ &= \mathcal{O}(N^{1-\Re(s)}) + s \int_1^N u^{-s} du + s \int_1^N ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du. \end{aligned}$$

Mit $s \int_1^\infty u^{-s} du = (s-1)^{-1} + 1$ folgt nun mit dem Grenzübergang $N \rightarrow \infty$

$$\zeta(s) - (s-1)^{-1} = 1 + s \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du.$$

Das Integral auf der rechten Seite konvergiert absolut und lokal gleichmäßig für $\Re(s) > 0$ und stellt somit die Analytische Fortsetzung der linken Seite dar. Der einfache Pol bei $s = 1$ und dessen Residuum 1 folgt sofort aus der Darstellung. \square

Folgendes Lemma beweist den 2. Punkt des Satzes 2.1:

Lemma 3.4. ⁹ *In einer gewissen Umgebung von $s = 1$ ist die Funktion $g(s) := -\frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)} - (s-1)^{-1}$ analytisch.*

Beweis.

$$\zeta(s) = (s-1)^{-1} + 1 + s \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du,$$

woraus folgt

$$\zeta'(s) = -(s-1)^{-2} + \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du + s \cdot \frac{d}{ds} \left(\int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du \right).$$

Hieraus folgt, dass

$$\begin{aligned} g(s) &= -\frac{-(s-1)^{-2} + \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du + s \cdot \frac{d}{ds} \left(\int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du \right)}{(s-1)^{-1} + 1 + s \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du} - (s-1)^{-1} = \\ &= -\frac{-(s-1)^{-1} + (s-1) \left\{ \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du + s \cdot \frac{d}{ds} \left(\int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du \right) \right\}}{1 + (s-1) \left\{ 1 + s \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du \right\}} - (s-1)^{-1}. \end{aligned}$$

Nun sieht man leicht, dass

$$g(s) = (s-1)^{-1} \left(\frac{1}{1 + (s-1) + s(s-1) \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du} - 1 \right) + H(s)$$

ist, wobei $H(s)$ im Punkt $s = 1$ analytisch ist. Der Term

$$\left(\frac{1}{1 + (s-1) + s(s-1) \int_1^\infty ([u] - u) \cdot u^{-(s+1)} du} - 1 \right)$$

hat eine Nullstelle bei $s = 1$. Da man bei analytischen Funktionen Nullstellen durchkürzen darf, folgt, dass $g(s)$ analytisch im Punkt $s = 1$ ist. \square

⁹[S, S. 89]

3 Die Riemann-Zeta Funktion

Etwas schwieriger ist Nichtexistenz von Nullstellen zu beweisen:

Satz 3.5. ¹⁰ $\zeta(s) \neq 0$ für alle s , $\Re(s) \geq 1$.

Beweis. Dass in dem Gebiet $\Re(s) > 1$ keine Nullstellen der Riemann-Zeta Funktion existieren, folgt unmittelbar aus der Produktdarstellung. Also ist nur der Fall $\Re(s) = 1$ interessant. Für den Beweis betrachten wir das nichtnegative trigonometrische Polynom

$$3 + 4 \cos(\phi) + \cos(2\phi) = 2(1 + \cos(\phi))^2 \geq 0.$$

Für $\sigma > 1$ gilt

$$\Re\left(\frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)}\right) = \Re\left(-\sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-\sigma} e^{-it \log n}\right) = -\sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-\sigma} \cos(t \log n).$$

Daraus folgt

$$\begin{aligned} & \Re\left(3 \frac{\zeta'(\sigma)}{\zeta(\sigma)} + 4 \frac{\zeta'(\sigma + it)}{\zeta(\sigma + it)} + \frac{\zeta'(\sigma + 2it)}{\zeta(\sigma + 2it)}\right) = \\ & = -\sum_{n \in \mathbb{N}} \Lambda(n)n^{-\sigma} (3 + 4 \cos(t \log n) + \cos(2t \log n)) \leq 0. \end{aligned} \quad (3.1)$$

Annahme: Sei t_1 derart, dass bei $1 + it_1$ eine k -fache Nullstelle ist. $t_1 \neq 0$, da dort ein Pol liegt. Daraus folgt, dass die Funktion $\frac{\zeta'}{\zeta}$ einen einfachen Pol an dieser Stelle

mit Residuum k hat. Also gilt $\frac{\zeta'(\sigma + it_1)}{\zeta(\sigma + it_1)} \sim k \cdot (\sigma - 1)^{-1}$ für $\sigma \searrow 1$. Weiterhin gilt $\frac{\zeta'(\sigma)}{\zeta(\sigma)} \sim -(\sigma - 1)^{-1}$ und $\frac{\zeta'(\sigma + 2it_1)}{\zeta(\sigma + 2it_1)} \sim k' \cdot (\sigma - 1)^{-1}$ für $\sigma \searrow 1$, mit einer k' -fachen Nullstelle der ζ Funktion an der Stelle $1 + 2it_1$. Also folgt

$$\Re\left(3 \frac{\zeta'(\sigma)}{\zeta(\sigma)} + 4 \frac{\zeta'(\sigma + it_1)}{\zeta(\sigma + it_1)} + \frac{\zeta'(\sigma + 2it_1)}{\zeta(\sigma + 2it_1)}\right) \sim \frac{-3}{\sigma - 1} + \frac{4k}{\sigma - 1} + \frac{k'}{\sigma - 1}$$

für $\sigma \searrow 1$. Der rechte Ausdruck strebt gegen ∞ , was ein Widerspruch zu (2.1) ist. \square

Die folgenden Sätze beweisen die Abschätzungen des Satzes 2.1:

Satz 3.6. ¹¹

Es gilt:

a) Sei $0 < \delta \leq \frac{1}{2}$ gegeben. Dann gilt: $|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| \leq \gamma_0 \tau^\delta \cdot \log(\tau)$ für $\sigma \geq 1 - \delta$ und alle t .

b) Zu jeder Konstanten $A > 0$ gibt es ein von A abhängiges γ_2 , sodass gilt:

$$|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| \leq \gamma_2(A) \cdot \tau^\delta \cdot \log(\tau)$$

für alle t und alle $\sigma \geq \max\{\frac{1}{2}, 1 - A \log^{-1}(\tau)\}$.

¹⁰[S, S. 89 f.]

¹¹[S, S. 92 ff.]

3 Die Riemann-Zeta Funktion

Um den folgenden Satz zu beweisen, benötigen wir aber noch ein kleines Werkzeug:

Lemma 3.7. ¹² (Eulersche Summenformel)

Die Funktion $g : [a, x] \rightarrow \mathbb{C}$ sei stetig und stückweise stetig differenzierbar. Zur Abkürzung bezeichne $B_0(x) := x - [x] - \frac{1}{2}$ die angegebene periodische Funktion. Dann gilt

$$\sum_{a < n \leq x} g(n) = \int_a^x g(u) du + \int_a^x B_0(u) g'(u) du - g(x) \cdot B_0(x) + g(a) \cdot B_0(a).$$

Für den Beweis siehe Anhang.

Beweis. (von Satz 2.6)

Für $\Re(s) > 1$ und $N \geq 2$ gilt nach der Eulerschen Summenformel

$$\begin{aligned} \zeta(s) - (s-1)^{-1} - \sum_{n \leq N} n^{-s} &= \sum_{n > N} n^{-s} - (s-1)^{-1} = \\ &= \int_N^\infty u^{-s} du - s \int_N^\infty B_0(u) \cdot u^{-(s+1)} du + B_0(N) \cdot N^{-s} - (s-1)^{-1} = \\ &= (N^{1-s} - 1)(s-1)^{-1} - s \int_N^\infty B_0(u) \cdot u^{-(s+1)} du + B_0(N) \cdot N^{-s}. \end{aligned}$$

Da auf beiden Seiten analytischen Funktionen in s stehen, folgt, dass die Gleichheit auch für $\Re(s) > 0$ gelten muss. Um den Satz zu beweisen, genügt es nun, die rechte Seite abzuschätzen. Zunächst gilt:

$$|(N^{1-s} - 1)(s-1)^{-1}| \leq 3(1 + N^{1-\sigma}) \cdot \log(N).$$

Diese Ungleichung ist für $|s-1| \cdot \log(N) \geq 1$ klar, für den anderen Fall folgt durch

Reihenentwicklung: $|(N^{1-s} - 1)| \leq \sum_{k \in \mathbb{N}} \frac{|(s-1) \cdot \log(N)|^k}{k!} \leq e - 1 < 3 \cdot \log(N)$.

Nun gilt für $1 - \delta \leq \sigma \leq \sqrt{2}$ unter Beachtung von $|B_0(u)| \leq \frac{1}{2}$:

$$|\zeta(s) - (s-1)^{-1}| \leq \sum_{n \leq N} n^{-(1-\delta)} + 3(N^{1-\sigma} + 1) \cdot \log(N) + \frac{1}{2}|s| \sigma^{-1} N^{-\sigma} + \frac{1}{2} N^{-\sigma}.$$

Da nun $\sum_{n \leq N} n^{-(1-\delta)}$ durch $1 + \int_1^N u^{-(1-\delta)} du = 1 + \delta^{-1} N^\delta - \delta^{-1} \leq \delta^{-1} N$ abgeschätzt werden kann, folgt:

$$\begin{aligned} |\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| &\leq \delta^{-1} N + 6N^\delta \cdot \log(N) + \frac{1}{2} \tau N^{\delta-1} \cdot 2 + \frac{1}{2} N^{\delta-1} \\ &\leq \delta^{-1} N^\delta + 6N^\delta \cdot \log(N) + \frac{5}{4} \tau N^{\delta-1}. \end{aligned} \quad (3.2)$$

Wählt man nun N günstig, etwa $N = \tau$ so folgt die erste Behauptung mit $\gamma'_0 = 8 + 2\delta^{-1}$ für $1 - \delta \leq \sigma \leq \sqrt{2}$; für $\Re(s) \geq \sqrt{2}$ ist offenbar

$$|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| \leq \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-\sqrt{2}} + 2,5 < 6,5 \leq (8 + 2\delta^{-1}) \tau^\delta \cdot \log(\tau).$$

¹²[S, S. 195 f.]

3 Die Riemann-Zeta Funktion

Für die zweite Behauptung setzt man $\delta = \delta(\tau) = \min\{\frac{1}{2}, A \cdot \log^{-1}(\tau)\}$. Hiermit erhält man aus (2.2) für $\tau \geq \exp(2A)$:

$$|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| \leq \exp\left(\frac{A \cdot \log(N)}{\log(\tau)}\right) \cdot (A^{-1} \cdot \log(\tau) + 6 \log(N) + 2\tau N^{-1}).$$

Setzt man wieder $N = \tau$ so erhält man:

$$|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| \leq \log(\tau) \cdot \exp(A) \cdot (A^{-1} + 6 + \frac{2}{2A}).$$

Für $\tau \leq \exp(2A)$ ist $|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}|$ durch eine von A abhängige Konstante beschränkt, und die Behauptung folgt. \square

Satz 3.8. ¹³ Sei $A > 0$ gegeben. Für $\sigma \geq \max\{\frac{1}{2}, 1 - A \cdot \log^{-1}(\tau)\}$ gilt mit einer von A abhängigen Konstanten γ_3 :

$$|\zeta'(\sigma + it) + (\sigma + it - 1)^{-2}| \leq \gamma_3(A) \cdot \log^2(\tau).$$

Beweis. Nach der Cauchyschen Integralformel gilt:

$$\zeta'(s) + (s - 1)^{-2} = (2\pi i)^{-1} \int_R (z - s)^{-2} \cdot (\zeta(z) - (z - 1)^{-1}) dz,$$

wobei $R := \{s + A \cdot \log^{-1}(\tau)e^{it}; 0 \leq t \leq 2\pi\}$ ist. Da nach Satz 2.6 b) im Bereich $\sigma \geq 1 - 2A \cdot \log(\tau)$ für $\tau \geq e^{4A}$ die Abschätzung $|\zeta(\sigma + it) - (\sigma + it - 1)^{-1}| \leq \gamma_2 \log(\tau)$ gilt, folgt:

$$|\zeta'(\sigma + it) + (\sigma + it - 1)^{-2}| \leq (2\pi)^{-1} \cdot 2\pi A \cdot \log^{-1}(\tau) \frac{\gamma_2 \log(\tau)}{(A \cdot \log^{-1}(\tau))^2} \leq A^{-1} \gamma_2 \log^2(\tau).$$

Für $\tau \leq e^{4A}$ ist $|\zeta'(\sigma + it) + (\sigma + it - 1)^{-2}|$ beschränkt, somit folgt die Behauptung. \square

Satz 3.9. ¹⁴ Mit positiven Konstanten c_3, c_4 gilt für alle $|t| \geq \frac{1}{2}$ und alle $\sigma \geq 1 - c_3 \log^{-9}(\tau)$ die Abschätzung $|\zeta(\sigma + it)| \geq c_4 \log^{-7}(\tau)$. Insbesondere hat die Riemann-Zeta Funktion dort keine Nullstellen.

Beweis. Wir beginnen mit dem bewährten, trigonometrischen Polynom $3 + 4 \cos(\phi) + \cos(2\phi) \geq 0$. Für $\Re(s) > 1$ gilt die Produktdarstellung

$$\zeta(s) = \prod_{p \in \mathbb{P}} (1 - p^{-s})^{-1} = \exp\left(\sum_{p \in \mathbb{P}} \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-1} p^{-ns}\right),$$

also für $\sigma > 1$:

$$|\zeta(s)| = \exp\left\{\sum_{p \in \mathbb{P}} \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-1} p^{-n\sigma} \cos(t \log(p))\right\}.$$

Hieraus folgt aus der Produktdarstellung: $|\zeta(\sigma)|^3 \cdot |\zeta(\sigma + it)|^4 \cdot |\zeta(\sigma + 2it)| \geq 1$. Also folgt für $\sigma > 1$ und $|t| \geq \frac{1}{2}$: $|\zeta(\sigma + it)| \geq |\zeta(\sigma)|^{-\frac{3}{4}} \cdot |\zeta(\sigma + 2it)|^{-\frac{1}{4}}$, und wegen Satz 2.6 b) und des einfachen Pols bei $s = 1$ folgt mit einem $1 \geq c_1 > 0$: $|\zeta(\sigma + it)| > c_1(\sigma - 1)^{\frac{3}{4}} (\log(\tau))^{-\frac{1}{4}}$

¹³[S, S. 94 f.]

¹⁴[S, S. 95 f.]

3 Die Riemann-Zeta Funktion

für $2 \geq \sigma > 1$, $|t| \geq \frac{1}{2}$.

Nun wollen wir auch eine Abschätzung für $\sigma < 1$ finden. Da $1 - \frac{1}{3} \log^{-1}(\tau) > \frac{1}{2}$ für $|t| \geq \frac{1}{2}$ gilt, folgt nun aus Satz 2.8 für $|t| \geq \frac{1}{2}$

$$|\zeta(\rho + it) - \zeta(\sigma + it)| = \left| \int_{\rho}^{\sigma} \zeta'(u + it) du \right| \leq |\sigma - \rho| \cdot c_2 \log^2(\tau)$$

für $\min(\rho, \sigma) \geq 1 - \frac{1}{3} \log^{-1}(\tau)$ mit einem $c_2 \geq 1$. Nun folgt für $|t| \geq \frac{1}{2}$, $\rho \geq 1 - \frac{1}{3} \log^{-1}(\tau)$, $2 \geq \sigma > 1$:

$$|\zeta(\rho + it)| \geq |\zeta(\sigma + it)| - c_2 |\sigma - \rho| \cdot \log^2(\tau) > c_1 (\sigma - 1)^{\frac{3}{4}} (\log(\tau))^{\frac{1}{4}} - c_2 |\sigma - \rho| \cdot \log^2(\tau).$$

Mit der Konstanten $c_3 = \left(\frac{c_1}{3c_2}\right)^4 \leq \frac{1}{81}$ und $\sigma = 1 + c_3 \log^{-9}(\tau)$, $|\rho - 1| \leq c_3 \log^{-9}(\tau)$ ($\leq \frac{1}{3} \log^{-1}(\tau)$) folgt die untere Abschätzung

$$|\zeta(\rho + it)| > c_1 c_3^{\frac{3}{4}} \log^{-7}(\tau) - c_2 \cdot 2c_3 \log^{-7}(\tau) = \frac{1}{3} c_1^4 (3c_2)^{-3} \log^{-7}(\tau) = c_2 c_3 \log^{-7}(\tau).$$

Für $2 \geq \rho \geq 1 + c_3 \log^{-9}(\tau)$ folgt:

$$|\zeta(\rho + it)| \geq c_1 c_3^{\frac{3}{4}} \log^{-7}(\tau) = c_1^4 (3c_2)^{-3} \log^{-7}(\tau).$$

Damit ist der Satz bewiesen. □

Satz 3.10. ¹⁵ Für $\frac{2}{3} \leq \sigma \leq \frac{4}{3}$, $|t| \leq \frac{1}{2}$ gilt $|\zeta(\sigma + it)| > \frac{2}{5}$.

Für $\sigma \geq \frac{4}{3}$ gilt $|\zeta(\sigma + it)|^{-1} \leq \zeta\left(\frac{4}{3}\right)$.

Beweis. Es gilt

$$\begin{aligned} |\zeta(s) - (s-1)^{-1}| &= \left| \frac{1}{2} + s \int_1^{\infty} \left([u] - u + \frac{1}{2} \right) \cdot u^{-(s+1)} du \right| \\ &\leq \frac{1}{2} + |s| \int_1^{\infty} \frac{1}{2} u^{-(\sigma+1)} du \leq \frac{1}{2} + \frac{1}{2} |s| \sigma^{-1} \leq \sigma^{-1} \cdot |s|, \end{aligned}$$

für $\Re(s) > 0$, $s \neq 1$, also folgt: $|\zeta(s)| \geq |s-1|^{-1} - \sigma^{-1} \cdot |s|$. Für $\frac{2}{3} \leq \sigma \leq \frac{4}{3}$, $|t| \leq \frac{1}{2}$, $s \neq 1$ ist nun

$$\begin{aligned} |s-1|^{-1} - \sigma^{-1} \cdot |s| &= ((\sigma-1)^2 + t^2)^{-\frac{1}{2}} - \left(1 + \left(\frac{t}{\sigma}\right)^2\right)^{\frac{1}{2}} \geq \\ &\left(\frac{1}{9} + \frac{1}{4}\right)^{-\frac{1}{2}} - \left(1 + \left(\frac{1}{2} \cdot \frac{3}{2}\right)^2\right)^{\frac{1}{2}} \frac{1}{2} = \frac{6\sqrt{13}}{13} - \frac{5}{4} \geq 1,66 - 1,25 > \frac{2}{5}. \end{aligned}$$

Für die zweite Behauptung, erkennen wir aus der Produktdarstellung der Riemann-Zeta Funktion, dass

$$|\zeta(\sigma + it)|^{-1} = \exp\left\{-\sum_{p \in \mathbb{P}} \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-1} p^{-n\sigma} \cos(t \log(p))\right\}$$

gilt. Also folgt

$$|\zeta(\sigma + it)|^{-1} \leq \exp\left\{\sum_{p \in \mathbb{P}} \sum_{n \in \mathbb{N}} n^{-1} p^{-n\sigma}\right\} \leq \zeta\left(\frac{4}{3}\right),$$

für $\sigma \geq \frac{4}{3}$. Das zeigt das Gewünschte. □

¹⁵[S, S. 96 f.]

4 Beweis des Primzahlsatzes

Wir betrachten nun die Funktion $g(s) := -\frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)} - \zeta(s)$ ¹⁶, die auf $\Re(s) \geq 1$ analytisch ist, da sich die einfachen Pole an der Stelle $s = 1$ wegheben. Wegen Satz 2.1 gilt die Abschätzung

$$|g(\sigma + it)| \leq \max(2\gamma_0^2, \sup_{|s-1| \leq 1, \Re(s) \geq 1} |g(s)|) \cdot \tau^{2\delta}.$$

Analog zu Lemma 1.4 zeigt man für $c > 1$ die Gleichung

$$x^{-1} \sum_{n \leq x} (x - n) = \frac{1}{2\pi i} \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} x^s \zeta(s) (s(s+1))^{-1} ds.$$

Also folgt

$$x^{-1} \sum_{n \leq x} (\Lambda(n) - 1)(x - n) = \frac{1}{2\pi i} \int_{c-i\infty}^{c+i\infty} \frac{x^s}{s(s+1)} g(s) ds.$$

Die folgende Identität bringt uns sehr nahe ans Ziel:

Satz 4.1.¹⁷ *Es gilt $\sum_{n \leq x} \Lambda(n)(x - n) = \frac{1}{2}x^2 + o(x^2)$.*

Beweis. Im Beweis werden wir über folgenden geschlossenen Weg integrieren:

$$I_1 := \{c + it; -T \leq t \leq T\} \cup I_2 := \{\sigma + iT; c \geq \sigma \geq 1\} \cup \\ I_3 := \{1 + it; T \geq t \geq -T\} \cup I_4 := \{\sigma - iT; 1 \leq \sigma \leq c\}$$

mit $c > 1$. Nach Cauchys Integralsatz gilt $\frac{1}{2\pi i} \sum_{j=1}^4 \int_{I_j} \frac{x^s}{s(s+1)} \cdot g(s) ds = 0$. Nun wollen wir die Integrale über I_2 und I_4 abschätzen. Wegen $|s(s+1)| \geq T^2$ für $s \in I_2$ gilt folgende Abschätzung: $|\int_{I_2}| \leq T^{-2} x^c \gamma_1 (T+2)^{2\delta} (c-1)$. Wegen $\delta < \frac{1}{2}$ gilt, dass die Integrale über I_2 und I_4 für $T \rightarrow \infty$ verschwinden. Da $|g(s)| \leq C \cdot \tau^{2\delta}$ ist, folgt, dass $\lim_{T \rightarrow \infty} \int_{I_3} \frac{x^s}{s(s+1)} \cdot g(s) ds$ existiert, und dass weiters gilt:

$$\int_{c-i\infty}^{c+i\infty} \frac{x^s}{s(s+1)} \cdot g(s) ds = \int_{1-i\infty}^{1+i\infty} \frac{x^s}{s(s+1)} \cdot g(s) ds = x \cdot i \int_{-\infty}^{\infty} \frac{g(1+it)}{(1+it)(2+it)} \cdot e^{it \log x} dt.$$

Da die Funktion $h(t) := \frac{g(1+it)}{(1+it)(2+it)}$ stetig und damit Borel-messbar ist, und weiters

$h \in L_1(\mathbb{R})$ gilt, folgt: $\lim_{x \rightarrow \infty} \widehat{h}(x) = 0$, also $\lim_{x \rightarrow \infty} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{g(1+it)}{(1+it)(2+it)} \cdot e^{it \log x} dt = 0$.

Also gilt insgesamt: $x^{-2} \sum_{n \leq x} (\Lambda(n) - 1) \cdot (x - n) = o(1)$ für $x \rightarrow \infty$. Nun folgt aus der Eulerschen Summenformel mit $g(u) = u - x$ leicht: $\sum_{n \leq x} (x - n) = \frac{1}{2}x^2 + \mathcal{O}(x)$, und somit das Gewünschte. \square

¹⁶[S, S. 79]

¹⁷[S, S. 79 ff.]

4 Beweis des Primzahlsatzes

Durch Partielle Summation mit $a_n = \Lambda(n)$, $\lambda_n = n$ und $g(u) = x - u$ sieht man schnell, dass $\sum_{n \leq x} \Lambda(n) \cdot (x - n) = \int_1^x \sum_{n \leq u} \Lambda(n) du$ gilt. Die Brücke zu $\sum_{n \leq x} \Lambda(n)$ liefert uns folgendes Lemma, das unter gewissen Umständen das Differenzieren von asymptotischen Formeln rechtfertigt:

Lemma 4.2. ¹⁸ Sei $\alpha \geq 0$, $\beta > 0$, $\gamma > 0$ und $A : [\alpha, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ eine nicht nichtnegative, monoton wachsende Funktion, und das Integral $A_1(x) = \int_\alpha^x A(u) du$ erfüllt $A_1(x) \sim \beta \cdot x^\gamma$ für $x \rightarrow \infty$. Dann gilt $A(x) \sim \beta\gamma \cdot x^{\gamma-1}$ für $x \rightarrow \infty$.

Beweis. Sei $0 < \epsilon < \min(\frac{1}{2}, \beta)$. Wegen der Monotonie von $A(\cdot)$ folgt nun:

$$A(x) \leq \frac{1}{\epsilon x} \int_x^{(1+\epsilon)x} A(u) du = \frac{1}{\epsilon x} (A_1(x + \epsilon x) - A_1(x)).$$

Für genügend großes x folgt aus den Voraussetzungen: $|A_1 - \beta x^\gamma| \leq \epsilon^2 x^\gamma$. Also gilt weiters

$$A(x) \leq \frac{1}{\epsilon x} x^\gamma ((1 + \epsilon)^\gamma \cdot (\beta + \epsilon^2) - 1^\gamma \cdot (\beta - \epsilon^2)) \leq x^{\gamma-1} (\beta \frac{(1 + \epsilon)^\gamma - 1}{\epsilon} + (2^\gamma + 1)\epsilon).$$

Aus dem Satz von Taylor folgt, da $0 < \epsilon < \frac{1}{2}$, mit $|\theta| \leq 1$:

$$(1 + \epsilon)^\gamma = 1 + \gamma\epsilon + \frac{1}{2}\epsilon^2\gamma(\gamma - 1)(1 + \theta\epsilon)^{\gamma-2}.$$

Somit gilt

$$\limsup_{x \rightarrow \infty} x^{-(\gamma-1)} \cdot A(x) \leq \beta\gamma + \beta \frac{1}{2}\gamma^2 \cdot \epsilon + (2^\gamma + 1)\epsilon,$$

und da ϵ beliebig war: $\limsup_{x \rightarrow \infty} x^{-(\gamma-1)} \cdot A(x) \leq \beta\gamma$. Analog sieht man mit der Ungleichung: $A(x) \geq \frac{1}{\epsilon x} \int_{(1-\epsilon)x}^x A(u) du$, dass $\liminf_{x \rightarrow \infty} x^{-(\gamma-1)} \cdot A(x) \geq \beta\gamma$ gilt. \square

Es folgt:

Beweis. (von Satz 1.1)

Mit $A(x) = \sum_{n \leq x} \Lambda(n)$ folgt aus dem vorigen Lemma und der Vorkenntniss $\int_1^x \sum_{n \leq u} \Lambda(n) du \sim \frac{1}{2}x^2$ für $x \rightarrow \infty$, dass $\psi(x) \sim x$ für $x \rightarrow \infty$. Nach Lemma 2.1 ist dies äquivalent zu $\pi(x) \sim \frac{x}{\log(x)}$ für $x \rightarrow \infty$. \square

¹⁸[S, S. 82 f.]

5 Zusammenhang zur Riemannschen Vermutung

Durch trickreichere Integrationswege und Abschätzungen der Riemann-Zeta Funktion kann eine Abschätzung für das Restglied hergeleitet werden. Wir wollen eine Aussage in diese Richtung - ohne Beweis - erwähnen.

Satz 5.1. ¹⁹ Es gilt:

- $\pi(x) = \sum_{p \leq x} 1 = \int_2^x \log^{-1} u \, du + \mathcal{O}(x \cdot \exp(-C \log^{\frac{1}{10}} x))$ für $x \rightarrow \infty$

bzw. noch besser:

- $\pi(x) = \int_2^x \log^{-1} u \, du + \mathcal{O}(x \log^{-q} x)$, $q > 0$ beliebig, für $x \rightarrow \infty$.

Der folgende Satz zeigt den Zusammenhang zwischen der Asymptotik des Restgliedes und den Nullstellen der Riemann-Zeta Funktion:

Satz 5.2. ²⁰ Ist $\rho = \sigma_0 + it_0$ mit $\frac{1}{2} \leq \sigma_0 < 1$ eine Nullstelle der Riemann-Zeta Funktion, dann ist die Abschätzung $\psi(x) = \sum_{n \leq x} \Lambda(n) = x + o(x^{\sigma_0})$ für $x \rightarrow \infty$ falsch.

Beweis. Wir führen den Beweis durch Widerspruch: Sei $\epsilon > 0$, $\epsilon < \frac{1}{2}$ und gelte $\sum_{n \leq x} (\Lambda(n) - 1) - 1 \leq \epsilon \cdot x^{\sigma_0}$ für $x > x_0(\epsilon)$. Durch Partielle Summation erhält man für $\Re(s) > \sigma_0$:

$$\begin{aligned} & \left| -\frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)} - \zeta(s) \right| = \left| \lim_{N \rightarrow \infty} \sum_{n \leq N} (\Lambda(n) - 1) \cdot n^{-s} \right| = \\ & = \left| \lim_{N \rightarrow \infty} \left\{ \sum_{n \leq N} (\Lambda(n) - 1) \cdot N^{-s} + s \int_1^{x_0} \sum_{n \leq u} (\Lambda(n) - 1) \cdot u^{-s-1} \, du + \int_{x_0}^N \sum_{n \leq u} (\Lambda(n) - 1) \cdot u^{-s-1} \, du \right\} \right| \\ & \leq \lim_{N \rightarrow \infty} \epsilon \cdot N^{\sigma_0 - \sigma} + |s| \cdot C(x_0) + |s| \cdot \int_1^{\infty} \epsilon \cdot u^{\sigma_0 - \sigma - 1} \, du \leq \frac{2\epsilon|s|}{\sigma - \sigma_0}, \end{aligned}$$

wenn σ nahe genug bei σ_0 ist. Wenn nun bei ρ eine k -fache Nullstelle ist, dann gilt $-\frac{\zeta'(\sigma + it_0)}{\zeta(\sigma + it_0)} \sim -\frac{k}{\sigma - \sigma_0}$ für $\sigma \searrow \sigma_0$. Also insgesamt $-\frac{\zeta'(\sigma + it_0)}{\zeta(\sigma + it_0)} - \zeta(\sigma + it_0) = -\frac{k}{\sigma - \sigma_0} + \mathcal{O}(1)$ für $\sigma \searrow \sigma_0$. Dies ist ein Widerspruch zur vorigen Abschätzung. \square

¹⁹[S, S. 97, 102]

²⁰[S, S. 103 f.]

6 Anhang

Beweis. von Lemma 1.3

Sei zunächst $y \leq 1$. Wir integrieren über den geschlossenen Weg:

$$L := \{c + it; -T \leq t \leq T\} \cup R := \{c + Te^{-it}; -\frac{1}{2}\pi \leq t \leq \frac{1}{2}\}.$$

Nach dem Cauchyschen Integralsatz gilt: $\int_{L \cup R} y^s (s(s+1))^{-1} ds = 0$. Für $s \in R$ gilt $|s(s+1)| \geq T^2$ und $|y^s| \leq 1$, somit folgt $\lim_{T \rightarrow \infty} |\int_R y^s (s(s+1))^{-1} ds| = 0$, und damit die erste Behauptung.

Für den Fall $y > 1$ integrieren wir über:

$$L := \{c + it; -T \leq t \leq T\} \cup R' := \{c + Te^{it}; \frac{1}{2}\pi \leq t \leq \frac{3}{2}\}.$$

Für $T > c + 1$ umschließt der Weg die Pole bei 0 und -1 . Somit gilt nach dem Residuensatz: $\frac{1}{2\pi i} \int_{L \cup R'} y^s (s(s+1))^{-1} ds = 1 - y^{-1}$. Die zweite Behauptung folgt, da $\lim_{T \rightarrow \infty} |\int_{R'} y^s (s(s+1))^{-1} ds| = 0$ ist. \square

Beweis. von Lemma 2.3

Sei j so gewählt, dass $\lambda_j \leq x < \lambda_{j+1}$. Dann gilt:

$$\begin{aligned} - \int_{\lambda_1}^x \sum_{\lambda_n \leq u} a_n \cdot g'(u) du &= - \sum_{i=1}^{j-1} \left\{ \int_{\lambda_i}^{\lambda_{i+1}} \sum_{\lambda_n \leq u} a_n \cdot g'(u) du \right\} - \int_{\lambda_j}^x \sum_{\lambda_n \leq u} a_n \cdot g'(u) du = \\ &= \sum_{i=1}^{j-1} \left(\sum_{\lambda_k \leq \lambda_i} a_k \right) \cdot (g(\lambda_i) - g(\lambda_{i+1})) + \sum_{\lambda_k \leq \lambda_j} a_k (g(\lambda_j) - g(x)) = \\ &= -g(x) \sum_{\lambda_n \leq x} a_n + g(\lambda_j) \sum_{\lambda_k \leq \lambda_j} a_k + \sum_{i=1}^{j-1} \left(\sum_{\lambda_k \leq \lambda_i} a_k \right) \cdot (g(\lambda_i) - g(\lambda_{i+1})) = \\ &= -g(x) \sum_{\lambda_n \leq x} a_n + \sum_{i=2}^j \left\{ \sum_{\lambda_k \leq \lambda_i} a_k \cdot g(\lambda_k) - \sum_{\lambda_k \leq \lambda_{i-1}} a_k \cdot g(\lambda_k) \right\} + a_1 \cdot g(\lambda_1) = \\ &= -g(x) \sum_{\lambda_n \leq x} a_n + \sum_{\lambda_n \leq x} a_n \cdot g(\lambda_n). \end{aligned}$$

\square

Beweis. von Lemma 2.7

Wir wollen dieses Lemma mit Hilfe der Partiellen Summation beweisen. O.B.d.A. kann vorausgesetzt werden, dass $a \geq 1$ und g auf das Intervall $[1, a)$ stetig und stückweise stetig differenzierbar fortgesetzt werden kann. Mit $a_n = 1$ und $\lambda_n = n$ folgt:

$$\begin{aligned} \sum_{a < n \leq x} g(n) &= \sum_{n < x} g(n) - \sum_{n \leq a} g(n) = [x]g(x) - [a]g(a) - \int_a^x [u]g'(u) du = \\ &= \int_a^x B_0(u) \cdot g'(u) du - \int_a^x u \cdot g'(u) du + \frac{1}{2} \int_a^x g'(u) du + [x]g(x) - [a]g(a). \end{aligned}$$

\square

Literaturverzeichnis

- [S] Wolfgang Schwarz: *Einführung in die Methoden und Ergebnisse der Primzahltheorie*, Hochschultaschenbücher Verlag, Mannheim, 1969.
- [W] Harald Woracek: *Komplexe Analysis 2*, Tu Wien, 2007.
Vorlesungsskript <http://www.asc.tuwien.ac.at/~funkana/skripten/fterg.pdf>